

6. Architektur und Landschaft

Pluskurs Architektur 2010/11:



Wolfgang Richter (Lehrer)

Norbert Mayr, Andreas Knittel, Hadwig Soyoye-Rothschädl (Architekten)

Gefördert von at-s , Kultur und Schule Land salzburg, KulturKontakt Austria

Bei diesem Pluskurs geht es um Bezüge zwischen gebautem Raum/Architektur und Landschaft. Raum ist cool oder öd, Wohnen, Verkehr, öffentlicher Platz, Ruhezone, Unterhaltung, Landschaft, Wirtschaftsfläche, Geld.

Architektur ist ein Teil der gestalteten/gebauten Umwelt.

Landschaft ist Kulturraum im Sinn von kultiviertem / bebauten Raum.

Raum kann aber auch verbaut werden.

Projekt 1:

Der Park von Hellbrunn als „Bauplatz“.

Mit DI Norbert Mayr (Architekturhistoriker und –kritiker, Salzburg)

1922 sollte dort das Festspielhaus für die Salzburger Festspiele entstehen.

Entwickeln neuer Ideen für diesen Ort:

Intervention / Landart / Landschaftsgestaltung / gebauter Raum.

Projektziel:

Architektur und Landschaft: Entwickeln von Projekten, die auf Topografie und Kulturgeschichte des Orts (Hellbrunner Park, Berg) Bezug nehmen.

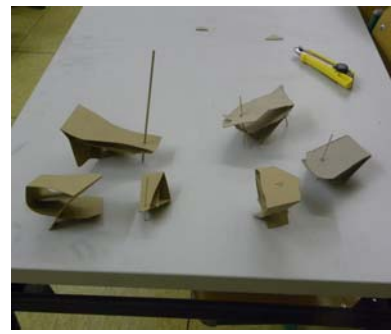
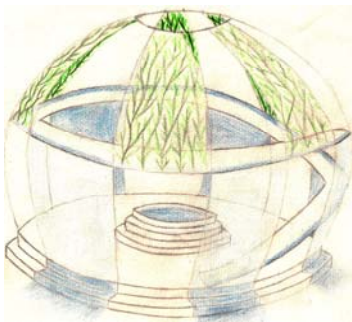
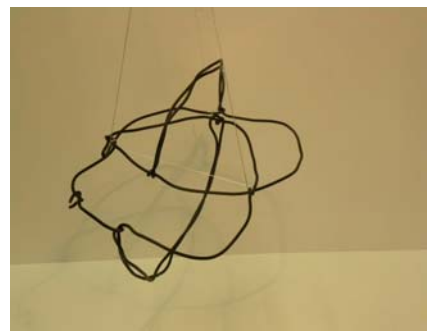
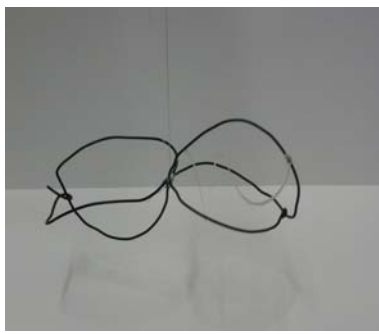
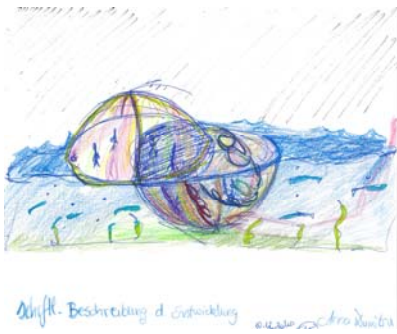
Verlauf:

Einführung Poelzig Festspielhaus für Hellbrunn. Architektur und Landschaft.

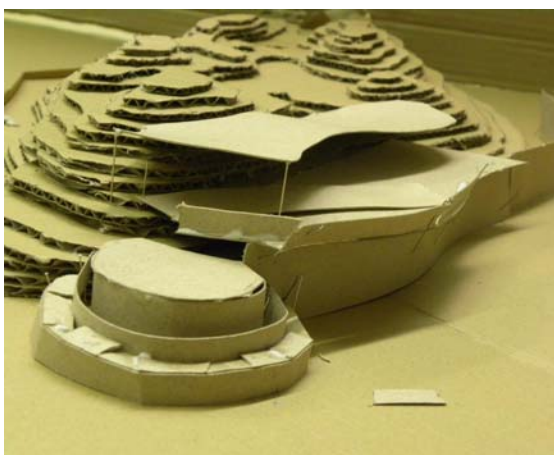
Modellbau Gelände Hellbrunn (Karton M 1:1000).

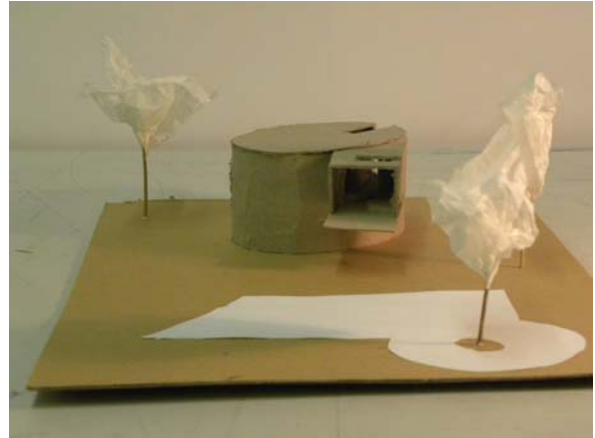
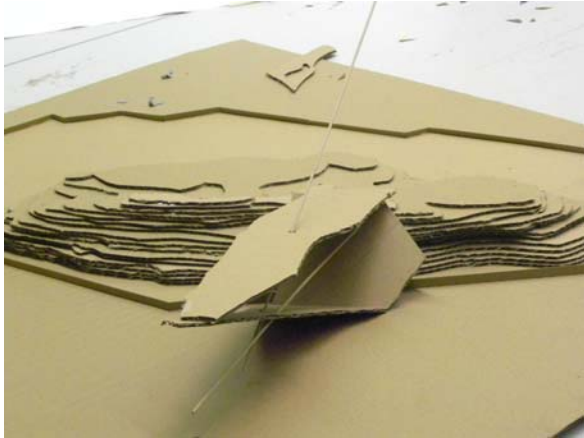


Entwicklung eigener Ideen :Skizzen, Arbeitsmodelle



Umsetzung der Arbeitsmodelle in ein Präsentationsmodell





Projekt 2:

Wasser

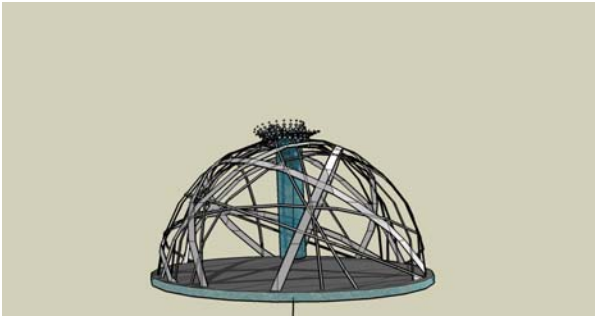
Mit Arch. DI Andreas Knittel

Anhand der Beziehung zwischen Architektur und Wasser werden Gestaltungsformen untersucht:
„Wasser“ als Thema in der gebauten Stadtstruktur.

Analyse von Fotos, welche die Beziehung zwischen Wasser und gebauten Formen/Umwelt zum Thema haben.



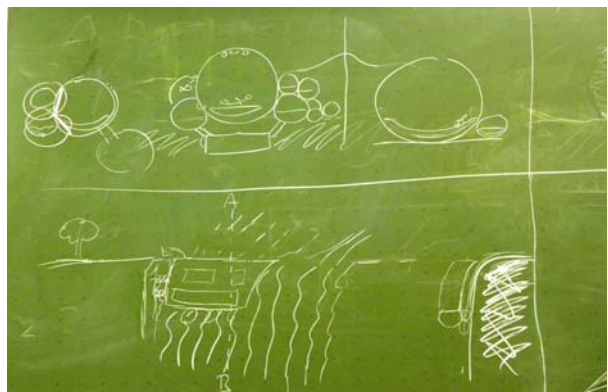
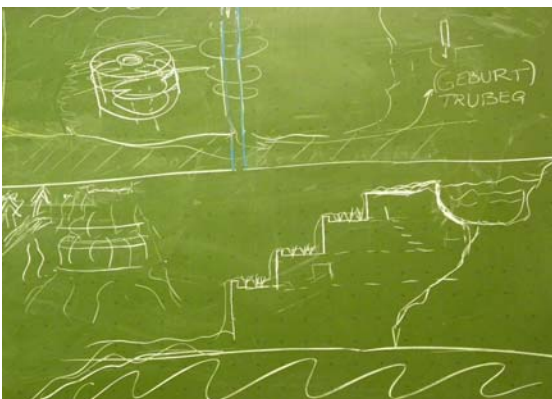
Zeichnungen und Arbeitsmodelle „Architektur am / im / unter Wasser“.



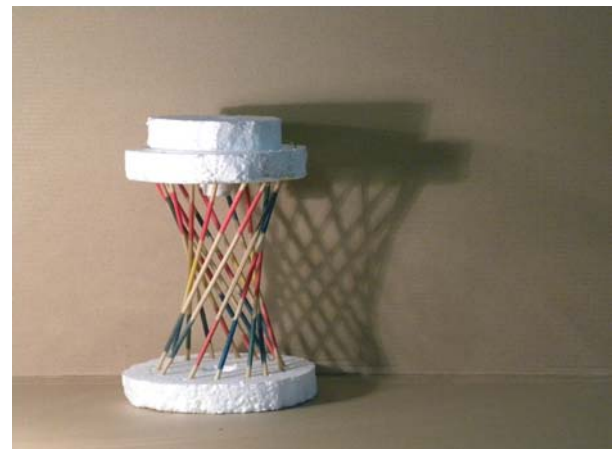
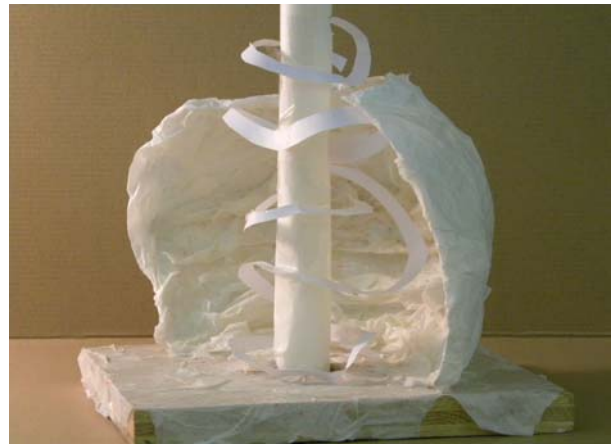
Begriff definieren und in Bezug setzen;
Lage-, Positions- und Orientierungsübung.

Erarbeiten eines Entwurfsansatzes.

Ideen, Konzepte, Vorentwürfe darlegen, erläutern und diskutieren (lassen).



Finalisieren, Präsentation



Projekt 3: Freiraum Lehen

Mit Arch. DI Hadwig Soyoye Rothschädl (Landschaftsarchitektin), und Mag. Josef Reithofer (Amt für Stadtplanung, Magistrat Salzburg).

Ziel:

Für Freiräume im Stadtteil Lehen Konzepte planen.

Verlauf:

Rundgang durch Projektgebiet und Umgebung.
Assoziationen fotografisch oder anderweitig festhalten.



„Homöopathischer“ Input (kreative Anregung) zu Landart, Kunst im Freiraum, verschiedene Materialien.
 Danach Gruppenbildung zu verschiedenen Materialien.

Präsentation als Powerpoint:

